

Niederschrift

über die **öffentliche Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses der Gemeinde Thedinghausen** am Dienstag, dem 06. Januar 2009, 16:00 Uhr, in Thedinghausen, auf dem Parkplatz der Gustav-England-Halle, Lehmstraße, mit anschließender Beratung im Rathaus, Braunschweiger Str. 10.

Anwesend:

Ratsmitglied von Hollen (stellv. Vorsitzender)
Ratsmitglied Burkel ab 17:45 Uhr
Ratsmitglied Fahrenholz
Ratsmitglied Grieme
Ratsmitglied Jacobs
Ratsmitglied Dr. Künnemeyer
Ratsmitglied Thalmann bis 16:55 Uhr
Ratsmitglied Schröder
Ratsmitglied de Riese als beratendes Mitglied

Seitens der Verwaltung:

Bauamtsleiter Link
Verwaltungsfachangestellter Wulfers als Protokollführer
Auszubildender Wilhelm

Als Gäste:

Herr Schubert (Bauhof) zu TOP 2
Herr Laue (Pressevertreter)
1 Bürger

Es fehlen:

Ratsmitglied Meyer
Ratsmitglied Wulf

TOP 1 – Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Tagesordnung und der Beschlussfähigkeit

Herr von Hollen begrüßt die Anwesenden und teilt mit, dass er heute für Herrn Wulf den Vorsitz der Sitzung übernimmt. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Tagesordnung und die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2 – Ortsbesichtigungen

- a) **Baumersatzpflanzungen – Bepflanzung der Verkehrsinseln**
 - b) **Aufpflasterung Lehmstraße in Höhe Haus-Nr. 14**
 - c) **Mögliche Verkehrsberuhigungen „Am Illmer“**
 - d) **Evtl. weitere Ortsbesichtigungen**
-

a) Baumersatzpflanzungen – Bepflanzung der Verkehrsinseln

Herr Link erläutert noch einmal kurz, dass die vorhandenen Bäume an der Lehmstraße bis hin zum Quarnstedter Weg mit dem Brandkrustenpilz befallen sind und somit gefällt werden müssen. Die Aufgabe des Ausschusses ist es nun, über Ersatzpflanzungen nachzudenken.

Vor Ort wird diskutiert, welche Bäume für die Lehmstraße in Frage kommen könnten und wie diese angepflanzt werden sollten. Dazu führt Herr Schröder aus, dass es sich bei der Ersatzpflanzung um Eschen, Eichen oder Linden handeln kann.

Herr de Riese macht in diesem Zusammenhang auch auf den vorhandenen Regenwasserkanal aufmerksam, welcher bei der geplanten Maßnahme gleich gefilmt werden könnte.

b) Aufpflasterung Lehmstraße in Höhe Haus-Nr. 14

Herr Link erklärt die Problematik bezüglich der Umfahrung der Verkehrsberuhigung in Höhe der Haus-Nr. 14 und erläutert, welche Maßnahmen getroffen werden könnten.

Aus den Reihen des Ausschusses werden ebenfalls verschiedene Vorschläge unterbreitet.

c) Mögliche Verkehrsberuhigung „Am Illmer“

Nach kurzer Feststellung der Sachlage vor Ort ist sich der Ausschuss einig, Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung durchzuführen bzw. zu beantragen.

Zum einen wird vorgeschlagen für die Strecke ab Lehmstraße bis zum Ortsschild eine Tempo-30-Zone zu beantragen. Im Bereich nach der Bebauung bei der Bremer Straße sollen in Richtung Schule 2-3 Straßenbegrenzungspfähle zur Einengung gesetzt werden.

d) Evtl. weitere Ortsbesichtigungen
hier: Bepflanzung des ehem. Aral-Geländes

Der Ausschuss macht sich ein Bild vom ehem. Aral-Gelände.

Des Weiteren wird von Herrn Link noch einmal kurz die Planung in Bezug auf den Standort des neuen Imbiss-Pavillons erläutert.

Ende der Ortsbesichtigung um 16:40 Uhr. Weitere Beratung im Rathaus ab 16:45 Uhr.

TOP 3 - Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

TOP 4 – Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses am 27.10.2008

Die Niederschrift über die Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses am 27.10.2008 wird einstimmig genehmigt.

**TOP 5 – Beratung und empf. Beschlussfassung über Ersatzanpflanzungen an der Lehmstraße
(Rat 15.12.2008, TOP 9a)**

Herr von Hollen wiederholt noch einmal die Ergebnisse der Ortsbesichtigung. Der Ausschuss war überein gekommen, dass eine Eichen-Linden-Mischung mit einem Stamm-Durchmesser von 16-18 cm im Abstand von 20 m angepflanzt werden soll. In diesem Zusammenhang soll auch der Regenwasserkanal an der Lehmstraße gefilmt werden, um eventuelle Beschädigungen oder dergleichen zu überprüfen.

Herr de Riese spricht sich gegen Eichen aus, da dieses im Hinblick auf das Laub Probleme mit den Anliegern geben wird.

Herr Thalmann verlässt die Sitzung um 16:55 Uhr.

Für Herrn Schröder bietet sich die Lehmstraße sehr für Linden an, da dort keine Autos am Straßenrand parken. Der von den Autofahrern nicht gemochte Schmutz der Linden würde also hier kein Problem darstellen.

Außerdem gäbe es auch „austriebsarme“ Linden, die nicht so oft gepflegt werden müssen.

Der Ausschuss ist mit dem Vorschlag von Herrn Schröder einverstanden.

Somit lässt Herr von Hollen über Folgendes abstimmen:

Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss beschließt empfehlend, dass an der Lehmstraße bis Höhe Quarnstedter Weg Ersatzanpflanzungen in Form von „austriebsarmen“ Linden mit einem Stamm-Durchmesser von 16-18 cm im Abstand von 20 m vorgenommen werden. Im Zusammenhang mit der Ersatzanpflanzung soll auch der vorhandene Regenwasserkanal gefilmt werden, um eventuelle Beschädigungen oder sonstiges auszuschließen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig dafür

Herr de Riese fragt an, ob das Holz der alten Bäume in einer Versteigerung verkauft werden soll.

Herr Link bejaht dies und erläutert dazu, dass er die Bäume nur an Personen mit einem Kettensägen-Schein aus Haftungsgründen versteigern werde.

Der Ausschuss ist sich einig, die Bürger durch eine Zeitungsanzeige über den Holzverkauf zu informieren.

**TOP 6 – Beratung und empf. Beschlussfassung über Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung in der Lehmstraße in Höhe Haus-Nr. 14
(Rat 15.12.2008, TOP 9c)**

Herr von Hollen gibt das Ergebnis der vorangegangenen Ortsbesichtigung wieder. Die vorhandenen Verkehrsinseln bei Haus-Nr. 14 und 19 sollen entfernt werden und dafür nur eine Verkehrsberuhigung in Höhe der Haus-Nr. 14 errichtet werden.

Der Ausschuss greift noch einmal den Vorschlag von Herrn Thalmann auf, als Verkehrsberuhigung einen Baum oder ein Baumtor zu pflanzen.

Daraufhin erfolgt eine kurze Diskussion über mögliche Verkehrsberuhigungen mit dem Ergebnis, eine kleine Baumgruppe in Form eines Dreiecks anzupflanzen, welche dann von Granitsteinen umgeben werden soll. Die Baumgruppe soll auch etwa 0,5 m der Straße einnehmen, damit derselbe verkehrsberuhigende Effekt erzielt wird wie mit der vorhandenen Verkehrsinsel. Zudem sind Warnbaken aufzustellen.

Daraufhin lässt Herr von Hollen über den Empfehlungsbeschluss abstimmen:

Abstimmungsergebnis: Einstimmig dafür

**TOP 7 – Beratung und empf. Beschlussfassung über mögliche Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung in der Straße „Am Illmer“
-DS-Nrn. T.3.16.179.1 u. T.4.16.243-
(Rat 27.08.2008, TOP 9; Rat 12.11.2008, TOP 16)**

Herr von Hollen wiederholt noch einmal die Ergebnisse der Ortsbesichtigung. Im Bereich des Außensportgeländes von der Lehmstraße bis zum Ortsschild wird ein Antrag auf eine Tempo-30-Zone beim Landkreis Verden gestellt.

Der Ausschuss berät noch kurz über die Aufstellung der Verkehrsleitpfosten. Diese sollen im Bereich ca. 15 m nach der Bebauung bei der Bremer Straße in Richtung Schule nur einseitig auf der rechten Seite platziert werden, damit noch genügend Platz zum Ausweichen gegeben ist.

Herr Jacobs regt an, die Kreuzung Am Illmer/Staakweg jedoch frei von Verkehrsleitpfosten zu lassen.

Daraufhin lässt Herr von Hollen über die vorstehenden Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung Am Illmer empfehlend abstimmen:

Abstimmungsergebnis: Einstimmig dafür

**TOP 8 – Beratung und empf. Beschlussfassung über den Antrag der CDU-Fraktion auf Gestaltung des ehem. Aral-Geländes
-DS-Nr. T.4.16.264-**

Herr von Hollen erläutert noch einmal kurz den Antrag der CDU Fraktion des Rates der Gemeinde Thedinghausen.

Danach folgt eine rege Diskussion darüber, ob die derzeitige Bepflanzung des Aral-Geländes komplett entfernt werden soll. Der Ausschuss kommt überein, die Bepflanzung komplett zu entfernen.

Auf Anfrage erläutert Herr Link noch einmal kurz den Planungsvorgang bzw. die Termine der Fertigstellung.

Herr de Riese fragt nach, wann die Bepflanzung stattfinden kann.

Diese soll erst nach der Fertigstellung des Imbiss-Pavillons erfolgen bzw. frühestens nach Fertigstellung des Rohbaus.

Herr Link gibt bekannt, dass er noch einmal die Planung in den Rat gibt, damit diese sich über die genaue Bepflanzung beraten können.

Herr von Hollen lässt daraufhin über Folgendes abstimmen:

Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss der Gemeinde Thedinghausen beschließt empfehlend, die vorhandene Bepflanzung des Aral-Geländes inklusive der vor dem Gelände stehenden Büsche der Bürgerstraße komplett zu entfernen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig dafür

Herr de Riese merkt an, dass auch Vorkehrungen getroffen werden müssen, welche die neue Bepflanzung schützen sollen (Poller, Steine o. ä.).

**TOP 9 – Beratung und empf. Beschlussfassung über den Haushalt 2009, soweit diesen Fachausschuss betreffend
-DS-Nrn. T.2.16.255 u. T.4.16.255.M1-**

Herr Link gibt kurze Erläuterungen. Der Jahresabschluss 2008 wird im Laufe der 2. Kalenderwoche erfolgen. Aus diesem Grund kann auch noch keine Aussage zum Ergebnis und zur Höhe der Rücklage gemacht werden.

Außerdem gibt Herr Link bekannt, dass der Jahresabschluss immer sehr schnell vonstatten ging. Darauf sollte man sich jedoch in den kommenden Jahren nicht mehr verlassen, da dies durch die Einführung der Doppik sicherlich länger dauern wird.

Im Jahr 2009 wird es aber noch einen Haushalt nach der Kameralistik geben. Dieser schließt voraussichtlich mit einem Minus um 1.558.300,00 € ab.

Die diesen Fachausschuss betreffenden Hhst. sowie die Prioritätenliste werden im Einzelnen durchgegangen. Hierzu wurde von Herrn Link eine Auflistung der betreffenden Hhst. an die Ausschussmitglieder verteilt. Die nachstehenden Hhst. wurden dabei besonders angesprochen.

Verwaltungshaushalt:

Hhst.: 3600.7180 – Zuschüsse zur Heckenpflege

Herr Jacobs fragt nach, warum der Betrag so hoch angesetzt worden ist.

Herr Link erwidert, dass diese Summe vorgehalten wird, da nicht abzusehen ist, wie hoch die Kosten im Jahr 2009 werden. Die Zuschüsse für die Heckenpflege variieren dafür zu stark.

Hhst.: 3650.5100 – Denkmalpflege und Verschönerung des Ortsbildes

Im Jahr 2008 wurden Mehrausgaben überwiegend für die Stiefmütterchen-Pflanzung und das Holz des Schlauchturms aufgebracht.

Zu dieser Haushaltsstelle zählen u. a. auch die Projekte „Aktion Saubere Landschaft“ und das BQ-Projekt.

Herr von Hollen merkt an, dass die BQ darauf aufmerksam gemacht werden soll, den Tagtweidenweg abzufahren.

Hhst.: 4601.5300 – Erbbaupacht

Herr de Riese bittet um eine Auflistung über den Kostenstand und einer Aufteilung der Flächen aller Erbbaupachten.

Die Auflistung wird diesem Protokoll als Anlage beigelegt.

Hhst.: 4640.5400 – Bewirtschaftung der Grundstücke

Der Ansatz wird um 1.900,00 € auf insgesamt 15.00000 € vermindert.

Hhst.: 4641.5400 – Bewirtschaftung der Grundstücke

Der Ansatz wird um 700,00 € auf insgesamt 10.000,00€ vermindert.

Hhst.: 6100.6301 – Kataster für Regenwasserkanal

Im Haushaltsplan ist bei dieser Hhst. kein Ansatz vorhanden. Es wird ein Ansatz von 5.000,00 € für Restarbeiten angesetzt.

Hhst.: 6300.5100 – Unterhaltung der Straßen

Herr von Hollen fragt nach einer Auflistung der Ausgaben für die Straßenunterhaltung.

Die Aufstellung wird dem Protokoll beigelegt.

Hhst.: 6300.5101 – Unterhaltung von Brücken

Herr Link führt aus, dass für das Jahr 2009 geplant ist, die Brücke B8 Klein Eißel zu sanieren.

Hhst.: 6300.5103 – Unterhaltung Verkehrsampel

Der Ausschuss erkundigt sich nach den aktuellen Unterhaltungskosten für die Ampeln der Gemeinde Thedinghausen.

Eine Auflistung der Kosten wird dem Protokoll beigelegt.

Hhst.: 6300.5500 – Fahrzeughaltung

Herr de Riese wundert sich, warum der Ansatz für die Fahrzeughaltung so niedrig angesetzt ist, da im Jahr 2008 ein neues Fahrzeug angeschafft worden ist.

In 2008 waren hohe Reparaturkosten für den GT angefallen. Dies wird in 2009 durch die Ersatzbeschaffung entfallen.

Hhst.: 6300.5700 – Anpflanzung von Landschaftsgehölzen

Herr Jacobs erkundigt sich, wofür die Hhst. dient.

Die Hhst. ist für eventuell geplante Baumpflanzungen, wie z.B. die bei der Lehmstraße, gedacht.

Hhst.: 6700.5700 – Stromkosten

Herr Link führt aus, dass die Köpfe der Straßenbeleuchtungsanlagen in naher Zukunft ausgetauscht werden müssen, da diese nicht mehr den EU-Vorschriften entsprechen.

Herr de Riese merkt an, dass die Gemeinde Weyhe seines Erachtens die Straßenbeleuchtungsanlagen verkauft haben.

Herr Link erklärt, dass es sich dabei nur um einen Service-Vertrag handelt. Die Anlagen stehen weiterhin im Eigentum der Gemeinde Weyhe.

Herr Jacobs fragt nach, wie lange der Vertrag über die Lieferung des Stroms läuft.

Dieser Vertrag läuft im Jahr 2009 aus. Die Lieferung des Stroms muss alle zwei Jahre ausgeschrieben werden.

Hhst.: 6900.5100 – Unterhaltungskosten

Auf Frage von Herrn Jacobs erklärt Herr Link, dass der Boltenhorngraben abgearbeitet ist.

Da hier Handlungsbedarf gesehen wird, wird der Ansatz auf insgesamt 10.000,00 € erhöht.

Herr Burkel nimmt ab 17:45 Uhr an der Sitzung teil.

Hhst.: 8800.1430 – Erträge aus Jagd- und Fischereipacht

Herr Jacobs und Herr de Riese regen eine Diskussion über die Bezahlungsweise der Jagdpacht an.

In diesem Zusammenhang erklärt Herr de Riese, dass er noch eine gesonderte Anfrage im Bezug auf die Jagdpacht an die Verwaltung stellt.

Vermögenshaushalt:

Hhst.: 6300.3612 – Zuschuss Dorferneuerung Wulmstorf

Der Ansatz wird auf insgesamt 169.200,00 € erhöht.

Hhst.: 6300.9350 – Erwerb von beweglichen Sachen

Herr Link stellt zwei Angebote für einen gebrauchten Schlepper vor.

Daraufhin wird diskutiert, ob es sich bei der Anschaffung um einen neuen oder gebrauchten Schlepper handeln soll.

Der Ausschuss kommt überein, dass zunächst der vorgestellte neue Schlepper abzüglich des Preises für den GT eingeplant werden soll. Es soll auch noch nach einem gebrauchten Fendt Farmer 309 geguckt werden.

Der Ansatz wird somit um 19.000,00 € auf insgesamt 95.000,00 € verringert.

Hhst.: 6300.9603 – Dorferneuerung Wulmstorf

Der Ansatz wird auf insgesamt 335.000,00 € erhöht.

Herr de Riese stellt die Zwischenfrage, wie hoch die Kosten für den Bau des Gehweges an der Mühlenstraße sind.

Anmerkung der Verwaltung:

Die Kosten belaufen sich zurzeit auf ca. 7.000,00 €

Hhst.: 7800.3610 – Zuschuss PROFIL

Der Ansatz wird auf insgesamt 481.900,00 € erhöht.

Prioritätenliste

Der Ansatz für die Erneuerung der Tür im Kindergarten Thedinghausen in Höhe von 1.500,00 € entfällt.

Die Schätzkosten für die Reparatur der Pflasterwege beim Kindergarten Morsum können auf 1.000,00 € gesenkt werden.

Herr von Hollen regt an, die kaputten Fenster des Gebäudes beim Bauhof zu erneuern. Ebenfalls wird von ihm angeregt, den Anbau beim Bauhof Kreuzung Mühlenstraße/Poststraße mit einer Lärchen-Deckelschalung zu verkleiden.

Weiter wird angeregt, falls es im Jahr 2009 zu einer Investition eines Anhängers für den Bauhof kommen soll, dann einen mit einer Tandemachse anzuschaffen.

Daraufhin lässt Herr von Hollen über den vorliegenden Haushaltsplanentwurf, soweit diesen Fachausschuss betreffend, unter Berücksichtigung der vorgenommenen Änderungen empfehlend abstimmen.

Abstimmungsergebnis: Der Haushaltsplanentwurf wird mit einer Enthaltung angenommen.

TOP 10 - Mitteilungen und Anfragen

- a) Frau Fahrenholz gibt bekannt, dass sie in Bezug auf die Abstände der Straßenbeleuchtung in Eißel, Holzmarsch von Bürgern angesprochen worden ist. Die Abstände seien zu groß. Ebenso haben Bürger die Abstände der Straßenbeleuchtungsanlagen in Horstedt, Fährstraße, ab dem Campingplatz bis hin zum Deich bemängelt.

Die Verwaltung soll hierzu eine Vorlage vorlegen.

TOP 10 - Mitteilungen und Anfragen

- b) Herr Jacobs erkundigt sich, wie die Lage in den Baugebieten der Gemeinde Thedinghausen aussieht.
Herr Link gibt bekannt, dass seines Wissens im Baugebiet der Mühlenstraße noch ca. 7-8 Bauplätze frei seien. In Eißel sind ca. 3-4 Bauplätze vergeben worden.

Weiter gibt Herr Link bekannt, dass der ausgewählte Investor für das Gebiet „Illmer 4“ die Verhandlungen zurzeit durchführt.

TOP 10 – Mitteilungen und Anfragen

- c) Frau Fahrenholz erkundigt sich nach dem Sachstand des leer stehenden Gebäudes (ehemals Weber), ob dieses bereits zwangsversteigert wurde.

Anmerkung der Verwaltung:

Das Verfahren der Zwangsversteigerung ist derzeit eingestellt, da kein Gebot beim ersten Termin abgegeben wurde.

TOP 10 - Mitteilungen und Anfragen

d) Herr Link gibt bekannt, dass an der Gustav-England-Halle probeweise sechs Altpapiercontainer aufgestellt wurden. Die Reinigung des Standortes erfolgt durch den Landkreis Verden.

Wenn es bis Ende Januar zu keinen Problemen kommt, bleiben die Container dauerhaft an dem Standort.

TOP 10 - Mitteilungen und Anfragen

e) Herr de Riese erkundigt sich, ob es schon Neuigkeiten im Bezug auf das Bahnhofsgelände gibt.

Herr Link erklärt, dass demnächst Gespräche geführt werden.

TOP 11 - Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Herr von Hollen schließt die Sitzung um 18:40 Uhr

stellv. Vorsitzender

Bauamtsleiter

Protokollführer